

Die vier Mysterien der Odaiba Oberschule

~Ein Joe Kido Krimi~

Von RinRainbow

Kapitel 5: Der Fußballplatz

"Und somit gilt es nur noch ein Rätsel zu lösen."

Tai nickte. "Also auf zum Fußballplatz!"

"Nein", sagte Mimi.

"Bitte?"

"Hörst du schlecht?", meckerte die Tachikawa. "Ich habe *nein* gesagt."

"Weil?"

"Ich muss aufs Klo!"

Tai stöhnte auf. "Prinzessin kannst du nicht.."

"Nein."

"Ist doch kein Problem", warf Sora des Frieden Willens ein. "Hier im zweiten Stock ist gleich eine Toilette."

"Na dann..los."

Als sie die Toilette erreicht hatten, gingen Mimi und Sora hinein, gefolgt von...Tai?

"Was soll das bitte werden?" Mimi zog fragend eine Augenbraue nach oben.

Der Yagami gab sich von ihrer eisigen Stimme unbeeindruckt. "Was soll was werden?"

"Tai, das ist die Mädchentoilette!"

"Na und?"

Sora seufzte. "Also das.."

"Bist du pervers oder so?", unterbrach Mimi ihre Freundin.

Der Braunhaarige lief rot an. "Was? Nein wie...?"

"Also wenn du kein Perverser bist, dem es Spaß macht Frauen auf der Toilette zu belauschen würde ich jetzt schleunigst verschwinden."

Grummelnd kam Tai der Bitte nach. Draußen erwarteten ihn schon seine Freunde. Matt grinste schadenfroh.

"Lass stecken!", blaffte Tai ihn sofort an.

"Mh. Nein, eher nicht. Ganz ehrlich, was war das für ne Aktion?"

Missmutig steckte der Yagami seine Hände in die Hosentasche. "Ich wollte die Mädels nur beschützen..."

"Na sicher!" Matts Grinsen wurde breiter.

"Aber Tai", mischte sich Joe zu allem Überfluss auch noch mit ein. "Du kannst da nicht einfach so reingehen... Das ist schließlich die *Mädchentoilette!*"

"Schon gut!" Immerhin ließ Izzy ihn in Ruhe, der war voll und ganz mit seinem Handy beschäftigt.

Als er Tais Blick spürte, sah er auf. "Echt uncool Tai."

"Arrgh..."

"Was wohl da draußen schon wieder los ist?", fragte Sora, während sie den Raum mit dem Handy ihrer Freundin beleuchtete.

Mimi trocknete sich die Hände gerade an einem Taschentuch ab. "Tai halt. Mal ehrlich, manchmal frag ich mich schon, was ich an ihm finde."

"Ach komm", Sora lächelte. "Ihr Zwei braucht das Drama. Ihr lebt praktisch davon."

"Bitte?"

"Außerdem hat er sich nur Sorgen gemacht. Ist doch süß."

"Süß, pervers nenn's wie du willst." Sie hielt einen Moment inne. Dann...

"Sora...was meinst du eigentlich zu dieser Sache mit der Tinte?" Ihre Stimme war plötzlich ganz leise und unsicher.

Die Takenouchi seufzte. "Ich weiß es nicht. Aber anscheinend ist außer uns noch jemand hier, so viel steht fest."

"Es macht mir Angst", gestand Mimi. "Und ich mache mir Sorgen um Tai..."

Sora nickte. "Es wäre besser, die ganze Sache jetzt abzublasen..."

"Ganz deiner Meinung. Aber die Jungs würden da niemals mitspielen..."

Die Freundinnen schwiegen einen Weile.

"Gut, dass wir als nächstes zum Fußballplatz gehen, draußen fühle ich mich immerhin sicherer als hier!", sagte Mimi schließlich und drehte sich um. "Bist du fertig?"

"Ja, ich komme..." Sora sah ein letztes Mal prüfend in den Spiegel und... Erschrocken drehte sie sich um.

Gerade hatte sie im Spiegel ein paar Füße hinter einer der Toilettentüren gesehen. Aber jetzt...nichts. Sie leuchtete alles ab.

Nichts. "Hab ich mir das nur eingebildet?", murmelte sie unsicher.

"Sora? Kommst du?" Mimi stand schon ungeduldig an der Türe und sah sie fragend an.

"Ich..." Die Takenouchi zögerte kurz. Nichts.

"Ja...ich komme."

Die rot getränkten Tücher im Mülleimer hatte keines der beiden Mädchen bemerkt.

"Hat ja ewig gedauert!"

Mimi spitzte die Lippen. "Wie bitte?"

"Am besten gehen wir jetzt weiter!", sagte Joe schnell.

Und tatsächlich hörten die Anderen auf ihn. Auf dem Weg nach unten kamen sie - mal wieder - bei Yolei und Cody vorbei.

"Na wie läuft's?" Freundschaftlich schlug Tai der Brillenträgerin auf den Rücken. Diese verlor das Gleichgewicht und stolperte ein paar Stufen nach unten.

"Nein!", verzweifelt raufte sie sich die Haare, die schon in alle Richtungen abstanden.

"Nicht *schon* wieder."

"Ach Yolei..", seufzte Cody.

Sie beschlossen das es besser war schnell weiterzugehen.

Tai führte sie also wieder durch die Gänge als...

"Schaut, von hier aus kann man den Fußballplatz sehen!"

Joe trat neben ihn ans Fenster, kniff die Augen zusammen. "Ich sehe nichts!"

"Naja", gab Tai zu. "Ich meinte, man könnte ihn sehen, wäre es nicht so dunkel!"

"Ernsthaft?" Matt schüttelte den Kopf. "Kommst du jetzt? Ich will die ganze Sache endlich hinter mich bringen."

"Klar ich...." Der Yagami blinzelte ein paar mal ungläubig. "Okay. Okay!", rief er dann

aufgeregt. "Jetzt sagt mir bitte, dass ihr das auch seht!"

"Irgendwas ist da unten..." , murmelte Joe.

Sora nickte. "Es leuchtet...denkt ihr das ist dieser...Geisterfußball?"

Mimi lachte. "Wirklich? Das ist aber nicht sehr furchteinflößend, oder?"

"An sich nicht, aber trotzdem ist es seltsam...außerdem bewegt sich das Teil!"

"Stimmt." Mimi drückte ihr Gesicht näher an die Fensterscheibe. "Ob da unten jemand ist?"

"Vielleicht die Person, die die Tinte auf Tais Tisch ausgeschüttet hat?", überlegte Sora laut.

"Nur ein Weg, es herauszufinden!"

Kaum hatte Matt seinen Satz beendet, fielen draußen die ersten Regentropfen zu Boden.

"Oh nein, es regnet. Besser wir warten, bis es aufgehört hat, sonst werden wir nass!"

Tai sah seine Freundin fassungslos an.

"Dein Ernst? Ist doch egal, ob es regnet, wir müssen..."

"Was heißt hier egal?" Empört stemmte die Brünette die Hände in die Hüfte. "Weißt du, was der Regen mit meinen Haaren anrichtet?"

"Und genau deshalb hab ich dich nicht gefragt, ob du mitkommen willst!" Schon während er die Worte aussprach, wusste Tai, dass es ein Fehler war.

"Wie bitte?!", zischte Mimi empört.

Sora atmete scharf ein. "Oh nein!"

"Super Yagami!" Matt seufzte.

"Nein..also Mimi ich habe nicht, ich wollte.. also ich..."

Joe, Matt und Sora drehten sich dezent zur Seite, während Tai versuchte, die Wogen wieder zu glätten. Nur Izzy...

"Izzy!", flüsterte Joe und zog am Arm seines Freundes. "Komm her!"

"Häh?" Verwirrt hob der Junge den Blick von seinem Handy. "Was ist denn los?"

Matt schüttelte den Kopf. "Mimi und Tai streiten mal wieder."

Der Izumi schaute milde überrascht zu den beiden Streithähnen. "Oh." Er trat ein paar Schritte zurück. "Was ist denn los?"

"Nichts!", rief Tai. "Es ist alles wieder in Ordnung oder Prinzessin?"

"Na klar mein Schatz", flötete Mimi und lächelte.

"Okay", sagte Matt und runzelte die Stirn. "Das finde ich bei weitem gruseliger als alles andere, was bisher passiert ist."

"Haha."

Joe massierte sich die Schläfe. "Also können wir jetzt endlich zum Fußballplatz?"

"Na klar, auf geht's", rief Tai strahlend.

Izzy sah ihn zweifelnd an. "Du hast Recht Matt das ist wirklich gruselig."

Sora hakte sich bei ihrer Freundin unter. "Und woher kommt jetzt der plötzliche Sinneswandel?"

Mimi grinste. "Ganz einfach. Der nächste Friseurbesuch geht auf meinen großzügigen Freund! Und ich lasse mir definitiv Strähnen machen!"

Ein eisiger Wind schlug ihnen entgegen, kaum hatten sie das Schulgebäude verlassen.

"Brr..." Sora zog ihren rosa Schal enger um ihren Hals. "Naja, immerhin regnet es so gut wie nicht mehr."

Joe nickte. "Dann hoffen wir mal, dass unser Geisterfußball auch noch da ist."

Als sie das Fußballfeld erreichten, wurde Joes Wunsch jedoch nicht erfüllt. Es war

stockdunkel, von dem Geisterfußball keine Spur. "Verdammt", fluchte der Brillenträger. "Wir sind schon wieder zu spät."

Tai leuchtete mit Taschenlampe das Feld ab. Der Kido übernahm Mimis Handy, um ihm zu helfen. Nichts.

"Heißt das, wir können jetzt nach Hause gehen?", fragte Izzy hoffnungsvoll. Er hatte noch einiges für seine PC Rettungsaktion zu erledigen.

"Natürlich nicht!", blaffte Joe.

"Oh. Na gut .." Izzy wandte sich wieder schulterzuckend seinem Handy zu.

Sora seufzte. "Joe, bitte. Was soll das bringen? Es ist niemand hier, es ist stockdunkel..."

"..und kalt!", ergänzte Mimi.

"Aufgeben? Niemals!"

"Das ist die richtige Einstellung!" Tai klopfte ihm ermutigend auf die Schulter.

"Schön", sagte Matt genervt. "Schön. Und wie ist jetzt der Plan?"

Tai trat von einem Bein auf das andere. "Der Plan...ähm...naja .."

Ein plötzliches Kreischen unterbrach seine Überlegungen.

"Ihhh!" Mimi verzog ihr Gesicht. "Ich bin da in irgendwas reingetreten!"

"Na und?" Joe zeigte sich von ihrem Problem ziemlich unbeeindruckt. "Wir sind draußen, da kann das schon mal passieren."

Mimi warf ihm einen wütenden Blick zu. "Na vielen Dank auch! Izzy", wandte die sich an ihren besten Freund. "Komm mal bitte mit deinem Handy her."

"Ich denke nicht, dass das nötig ist", sagte der Izumi.

"Bitte?!" Die Tachikawa war kurz vorm explodieren.

"Naja, ich meine nur, weil..dein Schuh...er leuchtet."

Sofort kniete Joe neben ihr und zog an ihrem Knöchel.

"Aua?"

"Tatsächlich", rief er aufgeregt. "Unglaublich! Schau dir das an Tai!"

Der Angesprochene war sofort an seiner Seite und zerrte an Mimis Schuh, um besser sehen zu können.

"Entschuldigung? Ich hänge noch an dem Schuh dran, nur zur Erinnerung!"

Die beiden Jungs ignorierten sie gekonnt.

"Was könnte das sein?"

"Irgendeine Art... Farbe?" Plötzlich war auch Matt interessiert. "Aber woher kommt das?"

Joe stand auf. "Auf dem Boden sind überall kleine leuchtende Flecken...kaum zu sehen, aber sie sind da."

Sora runzelte die Stirn. "Ist das das Geheimnis hinter dem Geisterfußball? Einfach Leuchtfarbe?"

Tai nickte. "Scheint so."

"Aber", warf Matt ein. "Wo ist dieser Fußball? Wer hat ihn mit Farbe beschmiert! Und warum?"

"Um im Dunkeln Fußball spielen zu können?"

Matt sah ihn ungläubig an. "Ernsthaft?"

"Hey", rief Tai entrüstet. "Du glaubst ja gar nicht, wie toll unser Fußballplatz ist! Da haben schon einige richtige Stars trainiert! Davis bettelt regelmäßig darum, hier spielen zu dürfen. Aber da ist unser Trainer knallhart, nur wer in unserem Fußball Club ist, darf auf den Platz! Da muss Davis brav warten, bis er in der Oberstufe ist."

"Schon gut." Der Ishida verdrehte die Augen. "Der Fußballplatz ist super, wir habens

kapiert."

"Davis...", murmelte Joe nachdenklich.

"Ernsthaft?" Sora wusste sofort, was er damit sagen wollte. "Du meinst..?"

Er nickte. "Warum nicht? Es ist die einzige Spur die wir haben."

"Und wie willst du das beweisen?"

Joe lächelte. "Ganz einfach. Wir holen ihn her!"

Seine Freunde sahen ihn ungläubig an.

"Keine Sorge", sagte der Brillenträger. "Wenn er hier ist, werde ich ihn überführen! Man muss einen Verdächtigen nur reden lassen, dann verrät er sich früher oder später von selbst." Er drehte sich zu Izzy, der wieder an seinem Handy herumspielte. "Also los. Ruf ihn an."

Überrascht blickte der Izumi auf. "Ähm okay. Aber was soll ich ihm sagen?"

Joe dachte kurz nach. "Stimmt. Tai." Er wandte sich dem Fußballer zu. "Am besten übernimmst du das."

"Kein Problem!" Ohne zu zögern griff der Yagami nach dem Handy. "Davis? Hier ist Tai!" Kurze Stille. "Ich habe mein Handy beim Training auf dem Fußballplatz verloren. Kannst du herkommen und mir suchen helfen? ...Ja genau deswegen rufe ich von Izzys Telefon an. Super! Bis gleich!" Er lächelte breit als er das Handy zurückgab. "Erledigt!"

"Tai", sagte Joe anerkennend. "Das war genial."

"Stimmt, ziemlich untypisch für dich", bemerkte Matt trocken.

"Haha." Tai steckte ihm die Zunge raus.

"Jetzt heißt es warten. Davis wohnt ein ganzes Stück weit weg, er wird mindestens eine halbe Stunde brauchen." Er stellte seinen Rucksack auf den Boden, öffnete ihn und zog einen Schokoriegel hervor. "Möchte jemand?"

Matt konnte es nicht fassen. "Du willst jetzt nicht ernsthaft was essen?"

"Klar warum nicht?"

"Also ob das jetzt wirklich der richtige Zeitpunkt dafür ist...", setzte Sora an.

"Außerdem hattest du gerade erst ein Onigiri!" Der Ishida war über die Verfressenheit seines Freundes einfach nur sprachlos. Beleidigt biss Tai in seinem Schokoriegel. "Das ist ja wohl schon ewig her!"

"Tai." Joe der neben ihm stand, bückte sich und hob stirnrunzelnd ein Stück Papier auf. "Dir ist was aus dem Rucksack gefallen..." Er las laut vor: "Rindfleisch, Zwiebeln, Kartoffeln.."

"Oh!" Tai verzog das Gesicht. "Verdammt das ist der Einkaufszettel den Kari mir mitgegeben hat. Sie will am Wochenende Curry kochen!" Er strahlte.

Matt schloss resigniert die Augen. "Du denkst echt nur ans Essen, oder?"

Das Gespräch wurde von einer lauten Stimme unterbrochen.

"Hey!"

Sechs ungläubige Gesichter starrten dem Neuankömmling entgegen.

"Davis?" Der Yagami blinzelte verwirrt. "Wie zum Teufel bist du so schnell hierher gekommen?"

"Öhh..ich bin mit dem Rad da?"

"Ich sehe kein Rad", sagte Mimi und zog ihre Augenbraue nach oben.

"Ich..ich hab's auf dem Schulhof abgestellt", erwiderte Davis schnell. "Außerdem war ich zufällig in der Nähe."

Joe schüttelte den Kopf. "Ach wirklich."

Der Jüngere wurde rot. "Ja wirklich. Aber was macht ihr hier? Seid ihr alle da, um Tai bei der Suche nach seinem Handy zu helfen?"

"Klar", Matt zuckte die Schultern. "Warum sollten wir sonst an einem Freitag Abend im Dunkeln auf dem Fußballplatz stehen? Bestimmt nicht um Geister zu jagen!"

"Okay", der Motomiya sah ihn verwirrt an. "Und ihr habt es echt noch nicht gefunden?"

Tai nickte. "Keine Ahnung wo das dumme Teil ist."

"Habt ihr schon mal versucht anzurufen?" Davis tippte auf seinem Handy herum.

"Nicht nötig", rief der Yagami. "Der Ton ist aus!"

"Ja, aber vielleicht hat es jemand gefunden und.." Seine Augen weiteten sich. "Da ist jemand rangegangen!", flüsterte er seinen Freunden zu. Laut sagte er: "Wer sind Sie und was machen Sie mit dem Handy von meinem Freund?!"

"Oh Gott!", stöhnte Matt und ließ seinen Kopf auf Soras Schulter sinken. Eine Katastrophe bahnte sich an, da war er sich sicher.

"Wer *ich* bin? Na das geht Sie gar nichts an. Und überhaupt, was fällt Ihnen ein einfach so ein gefundenes Handy mitzunehmen? Das ist eine Straftat!" Davis Stimme wurde immer lauter. "Auf welche Schule ich gehe?" Ungläubig schwieg er einen Moment

"Was..? Meine ..*meine Eltern anrufen?* Aber..."

"Gib her!" Tai riss ihm das Telefon aus der Hand, bevor die Sache eskalieren konnte.

"Herr Nishijima!" Stille. Die Ohren des Yagami färbten sich langsam rot. "Nein, das war nur ein kleiner Scherz wir...ja...okay. Verstanden." Kleinlaut legte er auf. "Mann ist der sauer!"

Davis sah ihn verwirrt an. "Kannst du den etwa Tai?"

"Ähm...naja...das war mein Klassenlehrer."

"Dein *Klassenlehrer* hat dein Handy gestohlen?!"

Mimi verdrehte die Augen, während Sora leise kicherte.

"Schön ", Joe klatschte in die Hände. "Da wir das Handy nun gefunden haben, können wir uns der wichtigeren Frage zuwenden." Seine Augen richteten sich auf Davis. "Was machst du hier?"

"Häh? Ihr habt mich angerufen, schon vergessen?"

Ungeduldig schnalzte Joe mit der Zunge. "Davis...du kannst dir die Spielchen sparen. Ich weiß Bescheid!"

"Was? Wovon sprichst du?"

Der Kido ging nicht auf seine Frage ein. "Na schön. Was ist das da an deiner Hand?"

Der Blick des Jüngeren ging nach unten auf seine rechte Hand. Überrascht weiteten sich seine Augen. "Keine Ahnung?"

"Ist das Leuchtfarbe?" Sora konnte es nicht glauben.

"Was? Wie kommt ihr darauf das...?"

"Oh Gott!" Tai schüttelte den Kopf. "Steckst wirklich du hinter diesem Geisterfußball?"

"*Geisterfußball?* Wovon zum Teufel sprecht ihr ich..."

"**Davis!**" Eine wütende Stimme unterbrach sein Gestotter. "Was fällt dir ein mich einfach so im Konbini stehen zu lassen? Außerdem hast du nicht mal bezahlt, ich musste..."

"Ken?"

"Oh." Der Schwarzhaarige sah seine Freunde überrascht an. "Hallo."

"Was..was hast du da?"

Und tatsächlich, in den Händen des Jungen befand sich ein Fußball. Ein leuchtender

Fußball, um genau zu sein.

"Der Geisterfußball! Ihr seid es also wirklich!" Anklagend sah Tai Davis an.

"Was labert ihr da ständig von einem Geisterfußball? Ich.."

"*Davis!*" Joe trat einen Schritt näher auf ihn zu. "Du und Ken, ihr habt hier auf diesem Fußballplatz am Abend unerlaubt geübt.."

"Ja aber.."

"...ihr konntet nur in der Dämmerung spielen, da der Trainer des Fußballclubs keine Fremden auf dem Feld duldet..."

"Ja aber..."

"...damit ihr in der Dunkelheit den Ball besser sehen könnt, habt ihr ihn mit Leuchtfarbe besprüht..."

"Ja aber.."

"...nur leider ist die Farbe nicht wasserfest und so hat sie sich heute, als es geregnet hat, gelöst und diese Spuren auf dem Rasen und an deiner Hand hinterlassen."

"Achso deshalb leuchtet meine Hand..."

"...das sind eindeutige Beweise, es hat keinen Zweck es zu leugnen!"

"Du Joe ", unterbrach Mimi ihn. "Er leugnet es gar nicht. Er hat alles zugegeben."

"Oh."

"Was heißt alles zugegeben?" Davis wandte sich verwirrt an Ken. "Wir spielen hier nur, ich weiß nichts von einem Geisterfußball! Du?"

"**Das!**" Genervt deutete Joe auf den Ball in Kens Hand. "Das ist der Geisterfußball!"

"Häh?"

"Davis", übernahm Sora nun. "Hier in der Schule geht ein Gerücht um. Von einem Fußball, der sich nachts wie von Geisterhand auf dem Fußballfeld bewegt."

"Echt? Cool!"

"Was?" Ken blickte Sora ungläubig an. "Oh Gott, dass wussten wir nicht. Wir dachten, niemand hätte uns gesehen..."

"Häh?" Sein bester Freund blinzelte verwirrt. Dann...

"Moment!" Er hatte die Erleuchtung.. "Wir sind der Geisterfußball?!"

"Was du nicht sagst..." , murmelte Matt.

Davis rieb sich verlegen den Hinterkopf. "Ups...sorry, wir wollten einfach nur auf dem Fußballfeld spielen, denn wisst ihr, hier haben schon richtige..."

"... Stars trainiert", beendeten seine Freunde den Satz synchron.